

Landkreis Kusel - Abfallwirtschaft -

Jahresabschluss 2019

1. Bilanz zum 31.12.2019
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom
01.01. - 31.12.2019
3. Anhang, Anlagenachweis
4. Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO

Aufgestellt:
Kusel, 23.10.2020
Kreisverwaltung Kusel



Otto Rubly
- Landrat -

Abfallentsorgungseinrichtung des
Landkreises Kusel

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	<u>31.12.2019</u>		<u>31.12.2018</u>	
	€	€	€	€
<u>A. ANLAGEVERMÖGEN</u>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.725,51		2.187,51	
2. Baukostenzuschüsse	1,00	1.726,51	4.085,00	6.272,51
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.662.186,51		6.168.992,51	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	311.071,08		311.071,08	
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 oder Nr. 2 gehören	4,09		4,09	
4. Betriebseinrichtungen der Abfallverarbeitungsanlagen a) Abfallbehandlung	362.449,51		415.587,51	
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 4 gehören	1,00		1,00	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.612.082,83		361.535,83	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	7.947.795,02	1.396.507,98	8.653.700,00
III. Finanzanlagen Beteiligungen		1,00		1,00
SUMME ANLAGEVERMÖGEN		7.949.522,53		8.659.973,51
<u>B. UMLAUFVERMÖGEN</u>				
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.947,14		4.080,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	602.652,30		711.075,04	
2. Forderungen an den Landkreis Kusel	141.532,43		40.559,99	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	88.090,10	832.274,83	51.654,85	803.289,88
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.418.818,52		2.766.993,73
SUMME UMLAUFVERMÖGEN		4.255.040,49		3.574.364,04
<u>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		6.879,28		8.548,25
SUMME AKTIVA		12.211.442,30		12.242.885,80

Bilanz zum 31. Dezember 2019

PASSIVA		<u>31.12.2019</u>		<u>31.12.2018</u>
	€	€	€	€
<u>A. EIGENKAPITAL</u>				
I. Stammkapital		51.129,19		51.129,19
II. Kapitalrücklagen				
1. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	204.516,75		204.516,75	
2. Allgemeine Rücklage	1.357.441,11	1.561.957,86	2.046.231,92	2.250.748,67
III. Jahreswinn (+) / Jahresverlust (-)		<u>+126.585,93</u>		<u>-688.790,81</u>
SUMME EIGENKAPITAL		1.739.672,98		1.613.087,05
<u>B. RÜCKSTELLUNGEN</u>				
Sonstige Rückstellungen		9.870.472,74		9.097.387,65
<u>C. VERBINDLICHKEITEN</u>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	543.461,85		1.446.059,79	
2. Verbindlichkeiten gegen- über dem Landkreis Kusel	6.825,78		38.712,01	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	51.008,95	601.296,58	47.639,30	1.532.411,10
SUMME PASSIVA		12.211.442,30		12.242.885,80

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

		<u>2019</u>		<u>2018</u>
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		8.726.341,58		9.610.072,24
2. Sonstige betriebliche Erträge		43.141,14		72.868,91
GESAMTLEISTUNG		8.769.482,72		9.682.941,15
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.542,93		14.366,08	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.404.325,30	5.420.868,23	4.998.942,84	5.013.308,92
ROHERGEBNIS		3.348.614,49		4.669.632,23
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	638.646,93		583.717,49	
b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersversor- gung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 57.888,76 (Vorjahr € 52.082,60)	183.929,11	822.576,04	159.847,91	743.565,40
5. Abschreibungen auf im- materielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		801.761,17		2.680.900,24
6. Sonstige betriebliche Auf- wendungen		798.562,79		940.889,02
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39.170,40		26.523,72
8. Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen davon aus Abzinsung € 835.841,27 (Vorjahr € 1.014.059,05)		835.841,27		1.016.768,00
9. ERGEBNIS NACH STEUERN		129.043,62		-685.966,71
10. Sonstige Steuern		2.457,69		2.824,10
11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		+126.585,93		-688.790,81

Anhang der Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kusel

für das Wirtschaftsjahr 2019

I. Allgemeine Angaben

Die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kusel ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung des Landkreises Kusel und hat ihren Sitz in Kusel.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 (EigAnVO), unter Beachtung der Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

II. Erläuterungen zu den Posten von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten, einschließlich angemessener Gemeinkostenanteile, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, angesetzt.

Die Abschreibung des Deponiekörpers, des Deponiegrundstücks, der Entgasungsanlage, der Anlagen zur Sickerwasserentsorgung und das Rückhaltebecken der Deponie Schneeweiderhof erfolgt verfüllmengenabhängig (leistungsbezogene Abschreibungsmethode). Bei den übrigen Vermögensgegenständen werden die Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen und erfolgen nach der linearen Methode. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Nettowert von 800,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, ihr Abgang erfolgt mit ihrem tatsächlichen Ausscheiden aus dem Betriebsvermögen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung außerplanmäßiger Abschreibungen in Vorjahren angesetzt.

Die Vorräte sind zu den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten erfasst. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht. Zur Deckung des allgemeinen Kreditrisikos besteht eine Pauschalwertberichtigung von 6.100,00 €. Darüber hinaus bestehen Einzelwertberichtigungen in Höhe von 103.913,85 €.

Die Forderungen an den Landkreis Kusel resultieren aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Die Flüssigen Mittel sind mit ihren Nominalwerten angesetzt und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und enthält auch eine Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Die Rückstellung für die Rekultivierung und die Nachsorge der in Verfüllung befindlichen Deponie Schneeweiderhof umfasst die Deponieabschnitte I und II. Für diese Deponieabschnitte sowie für die verfüllten Deponien Waldmohr und Lauterecken wurden die voraussichtlichen Aufwendungen für die Rekultivierung und Nachsorge unter Berücksichtigung einer Preissteigerung von 1,5 % zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Die Deponierückstellungen werden nach § 253 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 253 Abs. 2 Sätze 4 und 5 HGB unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank monatlich veröffentlichten restlaufzeit-spezifischen Durchschnittszinssatzes zum Bilanzstichtag abgezinst. Die Aufzinsungen in Höhe von 836 T€ flossen im Berichtsjahr aufwandswirksam in das Zinsergebnis ein.

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Beihilfen der Beamten wurden nicht gebildet. Sie sind beim Landkreis Kusel erfasst. Die Umlagen des Landkreises Kusel zur Beamtenversorgung sind im Jahresabschluss enthalten.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterung zur Zusammensetzung einzelner Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen

Die Zusammensetzung und die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sach- sowie der Finanzanlagen stellen sich wie folgt dar:

Anlageverrechnung zum 31. Dezember 2019

Anlagegruppe	Anfangsbestand 01.01.2019				Anschaffungswerte				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	€	€	€	€	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endbestand 31.12.2018	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Endbestand 31.12.2019	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz %	Restbuchwert	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.093,57	0,00	0,00	34.093,57	0,00	0,00	0,00	34.093,57	31.906,06	462,00	0,00	32.368,06	1.725,51	2.187,51	1,4	5,1	
2. Baukostenzuschüsse	204.516,75	0,00	0,00	204.516,75	0,00	0,00	204.516,75	200.431,75	4.084,00	0,00	0,00	204.515,75	1,00	4.085,00	2,0	0,0	
	238.610,32	0,00	0,00	238.610,32	0,00	0,00	238.610,32	232.337,81	4.546,00	0,00	0,00	236.883,81	1.726,51	6.272,51			
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	31.316.424,04	11.707,08	0,00	31.328.131,12	0,00	0,00	31.328.131,12	25.147.431,53	518.513,08	0,00	0,00	25.665.944,61	5.662.186,51	6.168.992,51	1,7	18,1	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	311.071,08	0,00	0,00	311.071,08	0,00	0,00	311.071,08	0,00	0,00	0,00	0,00	311.071,08	311.071,08	311.071,08	0,0	100,0	
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 oder Nr. 2 gehören	573.252,64	0,00	0,00	573.252,64	0,00	0,00	573.252,64	573.248,55	0,00	0,00	0,00	573.248,55	4,09	4,09	0,0	0,0	
4. Betriebsrichtungen der Abfallverarbeitungsanlagen	1.228.397,97	0,00	0,00	1.228.397,97	0,00	0,00	1.228.397,97	812.810,46	53.138,00	0,00	0,00	865.948,46	362.449,51	415.587,51	4,3	29,5	
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 4 gehören	77.400,40	0,00	0,00	77.400,40	0,00	0,00	77.400,40	77.399,40	0,00	0,00	0,00	77.399,40	1,00	1,00	0,0	0,0	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.226.015,92	79.603,11	1.396.507,98	2.702.127,01	0,00	0,00	2.702.127,01	864.480,09	225.564,09	0,00	0,00	1.090.044,18	1.612.082,83	361.535,83	8,3	59,7	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.396.507,98	0,00	-1.396.507,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.396.507,98	-	-	
	36.129.070,03	91.310,19	0,00	36.220.380,22	0,00	0,00	36.220.380,22	27.475.370,03	797.215,17	0,00	0,00	28.272.585,20	7.947.795,02	8.653.700,00			
III. Finanzanlagen																	
Beteiligungen	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	25.563,59	0,00	0,00	0,00	25.563,59	1,00	1,00	0,0	0,0	
	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	25.564,59	25.563,59	0,00	0,00	0,00	25.563,59	1,00	1,00			
	36.393.244,94	91.310,19	0,00	36.484.555,13	0,00	0,00	36.484.555,13	27.733.271,43	801.761,17	0,00	0,00	28.535.032,60	7.949.522,53	8.659.973,51	2,2	21,8	

Die Finanzanlagen betreffen eine stille Beteiligung an der DEPO-AQUA INVEST- UND BETRIEBS-GMBH, Hoppstädten-Weiersbach, die seit dem Wirtschaftsjahr 2002 bis auf einen Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben ist.

Entwicklung Eigenkapital

	Stand 01.01.2019	Zuführungen	Entnahmen	Stand 31.12.2019
	€	€	€	€
I. <u>Stammkapital</u>	51.129,19	0,00	0,00	51.129,19
II. <u>Kapitalrücklagen</u>				
1. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	204.516,75	0,00	0,00	204.516,75
2. Allgemeine Rücklage	2.046.231,92	0,00	688.790,81	1.357.441,11
III. <u>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</u>	-688.790,81	126.585,93	-688.790,81	+126.585,93
	1.613.087,05	126.585,93	0,00	1.739.672,98

Sonstige Rückstellungen

Die Zusammensetzung und die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen sind in Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag €	davon Restlaufzeit			Gesicherte Beträge €
		bis zu einem Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	543.461,85 (Vj. 1.446.059,79)	543.461,85 (Vj. 1.446.059,79)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)
2. Verbindlichkeiten gegen über dem Landkreis Kusel	6.825,78 (Vj. 38.712,01)	6.825,78 (Vj. 38.712,01)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)
3. Sonstige Verbindlichkeiten	51.008,95 (Vj. 47.639,30)	51.008,95 (Vj. 47.639,30)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)
	601.296,58 (Vj. 1.532.411,10)	601.296,58 (Vj. 1.532.411,10)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)	0,00 (Vj. 0,00)

Es bestehen die branchenüblichen Eigentumsvorbehalte. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Kusel betreffen ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus den abgeschlossenen Entsorgungsverträgen belaufen sich pro Jahr auf 4.986 T€. Die wesentlichen Verträge haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2023.

Die Abfallentsorgungseinrichtung ist über die Kreisverwaltung Kusel Mitglied bei der Bayerischen Versorgungskammer der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden in München. Durch diese Versicherung wird den Arbeitnehmern der Einrichtung eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeit- und Hinterbliebenenversorgung gewährt. Die Voraussetzungen und Inhalte der Einzelversicherungsverhältnisse sowie die Versicherungsleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer kommunaler Verwaltungen und Betriebe.

Der Umlagensatz der Bayerischen Versorgungskammer beträgt einschließlich Sanierungsgeld unverändert 7,75 %. Die ZVK-pflichtigen Löhne und Gehälter der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung für das Wirtschaftsjahr 2019 betragen 574 T€.

Umsatzerlöse

Mengen- und Umsatzentwicklung

	2019	2018	2019	2018
	t	t	T€	T€
Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sowie Sperrmüll	17.411	16.242	7.662,3	6.270,3
Umsatzerlöse Betrieb gewerblicher Art	14.433	66.991	629,4	2.832,4
Gebühren Selbstanlieferer	1.025	932	158,4	144,1
Sonstige Umsätze (Komposterverkäufe, Kompost, Altholz- u. Metallschrotterlöse sowie Verwaltungsgebühren)			65,4	72,2
PPK-Vermarktung	5.023	5.120	210,8	291,1
	37.892	89.285	8.726,3	9.610,1

Tarifstatistik

Abfallgebühren nach Einführung der Biotonne zum 01.01.2019

Die Monats- bzw. Jahresgebühren für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus privaten Haushalten stellen sich nach der Einführung der Biotonne zum 01.01.2019 bei regelmäßiger vierwöchiger Abfuhr je Haushalt wie folgt dar:

Restabfalltonnen		Monatsgebühr	Jahresgebühr
Ein-Personen-Haushalt	60-L-Volumen	9,67 €	116,00 €
Zwei-Personen-Haushalt	60-L-Volumen	12,67 €	152,00 €
Drei-Personen-Haushalt	120-L-Volumen	17,67 €	212,00 €
Vier-Personen-Haushalt	120-L-Volumen	21,33 €	256,00 €
Fünf-Personen-Haushalt	180-L-Volumen	25,00 €	300,00 €
Sechs-Personen-Haushalt	180-L-Volumen	28,00 €	336,00 €
Sieben-Personen-Haushalt	240-L-Volumen	31,67 €	380,00 €
Acht-Personen-Haushalt	240-L-Volumen	34,67 €	416,00 €
Neun und Mehrpersonen-Haushalt	240-L-Volumen + 60-L-Volumen / 1 bzw. 2 Person(en)	37,00 €	444,00 €

Für die den privaten Haushalten überlassenen Biotonnen wird zusätzlich eine Bereitstellungsgebühr erhoben. Sie beträgt monatlich bzw. jährlich für eine:

Biotonnen	Monatsgebühr	Jahresgebühr
60-L-Volumen	3,00 €	36,00 €
120-L-Volumen	4,00 €	48,00 €
240-L-Volumen	6,50 €	78,00 €
660-L-Volumen	17,00 €	204,00 €

Die Monats- bzw. Jahresgebühren für die Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, die zur Beseitigung überlassen werden, betragen für eine:

Restabfalltonnen	Monatsgebühr	Jahresgebühr
60-L-Volumen	8,33 €	100,00 €
120-L-Volumen	18,33 €	220,00 €
180-L-Volumen	30,00 €	360,00 €
240-L-Volumen	40,00 €	480,00 €
1.100-L-Volumen (Leerung alle 4 Wochen)	140,00 €	1.680,00 €
1.100-L-Volumen (Leerung alle 2 Wochen)	233,00 €	2.796,00 €
1.100-L-Volumen (Leerung wöchentlich)	416,00 €	4.992,00 €
1.100-L-Volumen (Leerung 2 * wöchentlich)	800,00 €	9.600,00 €

Die Gebühren für die Entsorgung von festen Biotonnen aus anderen Herkunftsbereichen beträgt monatlich bzw. jährlich für eine:

Biotonnen	Monatsgebühr	Jahresgebühr
60-L-Volumen	3,00 €	36,00 €
120-L-Volumen	4,00 €	48,00 €
240-L-Volumen	6,50 €	78,00 €
660-L-Volumen	17,00 €	204,00 €

Abfallgebühren bis zum 31.12.2018

Die Monats- bzw. Jahresgebühren für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus privaten Haushalten vor Einführung der Biotonne, das heißt bis zum 31.12.2018, betragen bei regelmäßiger vierzehntägiger Abfuhr je Haushalt bei einem:

		Monatsgebühr	Jahresgebühr
Ein-Personen-Haushalt	20-L-Volumen	9,49 €	113,88 €
Ein-Personen-Haushalt	30-L-Volumen	10,11 €	121,32 €
Ein-Personen-Haushalt	40-L-Volumen	10,74 €	128,88 €
Zwei-Personen-Haushalt	40-L-Volumen	12,45 €	149,40 €
Zwei-Personen-Haushalt	60-L-Volumen	13,69 €	164,28 €
Zwei-Personen-Haushalt	80-L-Volumen	14,94 €	179,28 €
Drei-Personen-Haushalt	60-L-Volumen	15,86 €	190,32 €
Drei-Personen-Haushalt	90-L-Volumen	17,73 €	212,76 €
Drei-Personen-Haushalt	120-L-Volumen	19,60 €	235,20 €
Vier-Personen-Haushalt	80-L-Volumen	18,93 €	227,16 €
Vier-Personen-Haushalt	120-L-Volumen	21,42 €	257,04 €
Vier-Personen-Haushalt	160-L-Volumen	23,91 €	286,92 €
Fünf-Personen-Haushalt	100-L-Volumen	21,89 €	262,68 €
Fünf-Personen-Haushalt	150-L-Volumen	25,00 €	300,00 €
Fünf-Personen-Haushalt	200-L-Volumen	28,12 €	337,44 €
Sechs- und Mehrpersonen-Haushalt	120-L-Volumen	24,35 €	292,20 €
Sechs- und Mehrpersonen-Haushalt	180-L-Volumen	28,09 €	337,08 €
Sechs- und Mehrpersonen-Haushalt	240-L-Volumen	31,83 €	381,96 €

Die Gebühren für die Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, die überlassen werden, bzw. die Gebühren für ein zusätzliches Abfallgefäß im Sinne des § 14 Abs. 4 der Abfallsatzung betragen bis zum 31.12.2018 für ein:

		Monatsgebühr	Jahresgebühr
80-L-Müllgefäß	Leerung alle 6 Wochen	5,47 €	65,64 €
80-L-Müllgefäß	Leerung alle 4 Wochen	7,73 €	92,76 €
80-L-Müllgefäß	Leerung alle 2 Wochen	15,16 €	181,92 €
120-L-Müllgefäß	Leerung alle 6 Wochen	7,63 €	91,56 €
120-L-Müllgefäß	Leerung alle 4 Wochen	10,89 €	130,68 €
120-L-Müllgefäß	Leerung alle 2 Wochen	21,44 €	257,28 €
240-L-Müllgefäß	Leerung alle 6 Wochen	14,16 €	169,92 €
240-L-Müllgefäß	Leerung alle 4 Wochen	20,29 €	243,48 €
240-L-Müllgefäß	Leerung alle 2 Wochen	40,22 €	482,64 €
1.100-L-Müllgefäß	Leerung alle 2 Wochen	195,14 €	2.341,68 €
1.100-L-Müllgefäß	Leerung wöchentlich	384,18 €	4.610,16 €
1.100-L-Müllgefäß	Leerung zweimal je Woche	761,98 €	9.143,76 €

Arbeitnehmeranzahl und Personalaufwand

	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2019	Gesamt- summe 2019 €	Gesamt- summe 2018 €
Beamte	2	0	0	2	87.076,25	71.901,96
Tariflich Beschäftigte ¹⁾	18	6	8	16	735.499,79	671.663,44
	20	6	8	18	822.576,04	743.565,40

¹⁾Einschließlich Entgelte für Aushilfen

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten betrug:

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Beamte	1,50	1,25
Tariflich Beschäftigte	<u>15,18</u>	<u>14,20</u>
	<u>16,68</u>	<u>15,45</u>

Periodenfremde Aufwendungen und Erträge

Die periodenfremden Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 35 T€ und entfallen auf Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten (23 T€), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (11 T€) und auf Erträge aus der Auflösung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen (1 T€).

Die periodenfremden Aufwendungen betragen im Berichtsjahr 64 T€ und betreffen Zuführungen zu den Einzelberichtigungen zu Forderungen (58 T€) und Abschreibungen auf Forderungen (6 T€).

III. Sonstige Angaben

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers für Abschlussprüferleistungen beträgt 12.750,00 € netto. Andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen sowie sonstige Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

Nachtragsbericht

Die aktuelle Corona-Pandemie wird nach dem derzeitigen Stand voraussichtlich zu höheren zu entsorgenden Abfallmengen im Bereich Haus- und Sperrmüll sowie bei den Problemstoffen führen. Dies wird zu höheren Entsorgungsaufwendungen von rund 100 T€ als geplant führen, so dass der im Wirtschaftsplan 2020 erwartete Jahresgewinn von 114 T€ voraussichtlich nicht erreicht werden kann. Die Einrichtungsleitung geht derzeit von einem ausgeglichen Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2020 aus.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2019 nicht eingetreten.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Einrichtungsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn von 126.585,93 € zur Eigenkapitalverstärkung in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Beteiligung

Es bestand am Bilanzstichtag folgende stille Beteiligung:

DEPO-AQUA INVEST- UND BETRIEBS-GMBH, Hoppstädten-Weiersbach, in Höhe von 25.564,59 €, welche nach eingeleitetem Insolvenzverfahren im Jahre 2002 auf 1,00 € abgeschrieben wurde. Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Angaben zu Organen

Die Einrichtungsleitung oblag im Berichtsjahr dem Landrat Herrn Otto Rubly.

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Einrichtungsleiters wird von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Die auf die Einrichtung entfallenden Gesamtbezüge (Sitzungsgelder) des Kreisausschusses und des Kreistages sind in dem Verwaltungskostenbeitrag an den Landkreis Kusel enthalten.

Kreisverwaltung Kusel
Kusel, den 23. Oktober 2020



Otto Rubly
- Landrat -

Mitglieder des Kreistages (bis 31.05.2019)

Vorsitzender	
Otto Rubly*	Landrat
SPD	
Frank Aulenbacher	Bankkaufmann
Matthias Bachmann*	Dipl.-Verwaltungswirt
Klaus Drumm	Sozialwirt
Horst Flesch	Beamter
Frieder Haag	Rentner
Peter Koch	Selbstständiger Mediengestalter
Jürgen Kreischer	Dipl.-Verwaltungswirt
Ute Lauer*	Rentnerin
Inge Lütz	Sonderpädagogin
Ralf Nagel	Amtsgerichtsdirektor
Erwin Reiber	Oberamtsrat in Rente
Gerd Rudolph*	Pensionär
Andrea Schneider*	Versicherungs- und Finanzberaterin
Dieter Schnitzer	Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Volker Zimmer	Betriebswirt
CDU	
Sven Eckert*	Berufssoldat
Xaver Jung	Bundestagsabgeordneter
Pius Klein	Postbeamter
Michael Kolter	Bürgermeister a.D.
Christoph Lothschütz*	Verwaltungsfachangestellter
Katharina Marchetti	Bankangestellte
Dr. Leo Reiser	Arzt
Markus Bauer	Verwaltungsangestellter
Rosemarie Saalfeld	Dozentin
Dr. Stefan Spitzer*	Bürgermeister
Josef Weis	Rentner
FWG	
Herwart Dilly	Beamter in Rente
Hans Harth*	Sonderschuldirektor i.R.
Olaf Radolak	Betriebswirt im Sozialwesen
Helmut Weyrich	Postbeamter a.D.
Helge Schwab*	Soldat
Heinrich Steinhauer	Justizbeamter in Rente
Bündnis 90/Die Grünen	
Patricia Altherr	Lehrerin
Dr. Wolfgang Frey*	Biologe und Umweltingenieur
Andreas Hartenfels	Landtagsabgeordneter
FDP	
Peter Jakob	Hotelkaufmann
Parteilos	
Patrick Hoffmann	Koch
Die Linke	
Stefan Krob	Techniker
Kreisbeigeordnete	
Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad*	Rechtsanwalt
Kreisbeigeordneter Hans Schlemmer*	Selbständiger Unternehmer
Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch*	Arzt

*= Mitglieder des Kreisausschusses

Mitglieder des Kreistages (seit 01.06.2019)

Vorsitzender	
Otto Rubly*	Landrat
SPD	
Matthias Bachmann	Dipl.-Verwaltungswirt
Pia Bockhorn*	Studentin
Thomas Danneck*	Soldat a.D.
Charlotte Jentsch	Rechtsanwältin
Dr. Oliver Kusch	Arzt
Ute Lauer	Rentnerin
Andreas Müller*	Bürgermeister Verbandsgemeinde
Gerd Rudolph	Pensionär
Andrea Schneider	Dipl.-Volkswirtin
Prof. Dr. Jürgen Schneider	Pensionär
Dieter Schnitzer	Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
CDU	
Sven Eckert*	Berufssoldat
Xaver Jung*	Gymnasiallehrer
Pius Klein	Postbeamter
Christoph Lothschütz*	Bürgermeister
Dr. Leo Reiser	Arzt
Dr. Reinhard Reiser	HNO Arzt
Dr. Stefan Spitzer	Bürgermeister
Isabel Steinhauer-Theis	Dipl.-Betriebswirtin
Tobias Weber	Verwaltungsfachwirt
Thomas Wolf	Staatlich geprüfter Elektroniker
FWG	
Herwart Dilly*	Pensionär
Mathias Doll	Gesundheit- und Krankenpfleger, Notfallsanitäter
Olaf Radolak	Betriebswirt im Sozialwesen
Margot Schillo	Kinderkrankenschwester
Helge Olaf Schwab	Soldat
Bündnis 90/Die Grünen	
Christine Fauß	Fachwirtin Tourismus
Dr. Wolfgang Frey*	Biologe und Umweltingenieur
Andreas Hartenfels	Landschaftsplaner
Andreas Lange	Pflegekraft für Palliativ Care
FDP	
Peter Jakob*	Hotelkaufmann
Nadine Meyer	Programmmangerin, Studentin
Die Linke	
Oliver Naudsch	Industriemechaniker, Abteilungsleiter
AfD	
Karl Kreutzer	Elektromaschinenbauer
Jürgen Neu	Jutizvollzugsbeamter
Marco Staudt	Stuckateurmeister
Klaus Umlauff*	Busfahrer
Alwin Zimmer	Medizinprodukteberater
Kreisbeigeordnete	
Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad*	Rechtsanwalt
Kreisbeigeordneter Dr. Stefan Spitzer*	Bürgermeister
Kreisbeigeordneter Helge Olaf Schwab*	Soldat

*= Mitglieder des Kreisausschusses

Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kusel

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2019

Rückstellungsgrund	Anfangsstand 01.01.2019 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Auf- und Ab- zinsung (Aufz.: +Aufwand / Abz.: -Ertrag) €	Zuführung €	Endbestand 31.12.2019 €
Urlaubsrückstellung	56.514,12	56.514,12	0,00	0,00	43.469,05	43.469,05
Rückstellungen für Überstunden	20.830,53	20.830,53	0,00	0,00	9.456,69	9.456,69
Rekultivierung Bauschuttdeponie Waldmohr	215.500,00	7.202,48	8.838,39	+9.370,87	0,00	208.830,00
Rekultivierung Deponie Lauterecken	287.700,00	37.629,73	0,00	+12.516,40	16.333,33	278.920,00
Nachsorgekosten Deponie Schneeweiderhof	8.495.843,00	0,00	0,00	+813.954,00	0,00	9.309.797,00
Abschlussprüferkosten	16.000,00	14.577,50	1.422,50	0,00	15.000,00	15.000,00
Ausstehende Rechnungen	5.000,00	4.321,40	678,60	0,00	5.000,00	5.000,00
	9.097.387,65	141.075,76	10.939,49	+835.841,27	89.259,07	9.870.472,74